

Abb., Nbsp. (Handbuch der Musik des Barock. Band 3.)

ELISABETH SCHMIERER: Chronik der Kirchenmusik. Teilband 1 und Teilband 2. Laaber: Laaber-Verlag 2018. 605 S., Abb., Nbsp. (Enzyklopädie der Kirchenmusik. Band 71.)

Schütz-Jahrbuch. 39. Jahrgang 2017. Im Auftrag der Internationalen Heinrich-Schütz-Gesellschaft e. V. hrsg. von Jürgen HEIDRICH in Verbindung mit Werner BREIG, Konrad KÜSTER und Walter WERBECK. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2018. 180 S., Abb., Nbsp., Tab.

Sozialgeschichte der Musik des Barock. Hrsg. von Peter HERSCHE und Siegbert RAMPE. Laaber: Laaber-Verlag 2018. 400 S., Abb., Nbsp., Tab. (Handbuch der Musik des Barock. Band 6.)

MICHAEL SPORS: Formale Konzepte der ersten Sinfonien W. A. Mozarts. Mit einer Darlegung der Kriterien einer Analyse aus zeitgenössischer Sicht. Hofheim: Wolke Verlag 2018. 289 S., Abb., Nbsp., Tab. (sinefonia. Band 27.)

EBERHARD STEINDORF: Die Konzerttätigkeit der Königlichen musikalischen Kapelle zu Dresden (1817–1858). Institutionsgeschichtliche Studie und Dokumentation. Baden-Baden: Tectum Verlag 2018. 962 S., Abb. (Dresdner Schriften zur Musik. Band 11.)

PETER SÜHRING: Felix Mendelssohn. Der (un)vollendete Tonkünstler. Berlin: Hentrich & Hentrich Verlag 2018. 97 S. (Jüdische Miniaturen. Band 227.)

Sündenfall der Künste? Richard Wagner, der Nationalsozialismus und die Folgen. Hrsg. von Katharina WAGNER, Holger VON BERG und Marie Luise MAINTZ. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2018. IX, 221 S., Abb.

Welt – Zeit – Theater. Neun Untersuchungen zum Werk von Bernd Alois Zimmermann. Hrsg. von Oliver KORTE. Hildes-

heim u. a.: Georg Olms Verlag 2018. 248 S., Abb., Nbsp. (Schriften der Musikhochschule Lübeck. Band 2.)

Eingegangene Notenausgaben

[LUDWIG VAN] BEETHOVEN: Drei Sonaten in Es, f, D für Klavier. WoO 47. „Kurfürsten-Sonaten“. Urtext. Hrsg. von Jonathan DEL MAR. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2018. XI, 54 S.

[LUDWIG VAN] BEETHOVEN: Sonate in e für Klavier. Op. 90. Urtext. Hrsg. von Jonathan DEL MAR. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2018. XVII, 26 S.

[JOHANNES] BRAHMS: Zwei Rhapsodien. Op. 79. Für Klavier. Urtext. Hrsg. und mit Fingersätzen versehen von Christian KÖHN. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2018. X, 22 S.

SÉBASTIEN DE BROSSARD: Les Motets Imprimés. Hrsg. von Jean DURON. Versailles: Éditions du Centre de musique baroque de Versailles 2017. 324 S. (Monumentales III.9.)

[ANTONÍN] DVOŘÁK: Slawische Rhapsodie g-Moll. Op 45/2. Partitur. Hrsg. von Robert SIMON. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2018. IX, 79 S.

[ANTONÍN] DVOŘÁK: Symphony No. 8 in G major. Opus 88. Critical Commentary. Hrsg. von Jonathan DEL MAR. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2018. 50 S.

[CÉSAR] FRANCK: Sämtliche Orgel- und Harmoniumwerke I: Frühe Orgelwerke/Fragmente. Hrsg. von Christiane STRUCKENPALAND. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2018. LV, 80 S.

[JOSEPH] HAYDN: Sinfonie in d. Hob. I:80. Partitur. Urtext der Joseph-Haydn-Gesamtausgabe. Hrsg. von Sonja GERLACH und Sterling MURRAY. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2018. IV, 41 S.

JOSEPH HAYDN: Werke. Reihe XXVIII. Band 1: „Il Ritorno di Tobia“. Oratorio (1775/1784). Kritischer Bericht. Verfasst von Friederike MÜHLE mit Vorarbeiten von Ernst Fritz SCHMID. Hrsg. von Ernst Fritz SCHMID. München: G. Henle Verlag 2018. 172 S.

JOSEPH HAYDN: Werke. Reihe XXVIII. Band 2: „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“. Vokalfassung. Kritischer Bericht. Verfasst von Heide VOLCKMAR-WASCHK. Hrsg. von Hubert UNVERRICHT. München: G. Henle Verlag 2018. 153 S.

Musica Britannica CIII: Restoration Music for three Violins, Bass Viol and Continuo. Transkribiert und hrsg. von Peter HOLMAN und John CUNNINGHAM. London: The Royal Musical Association/Stainer and Bell 2018. XLVIII, 134 S.

[JOHANN JOSEPH] RÖSLER: Konzert Nr. 2 Es-Dur für Klavier und Orchester. Klavierauszug von Petr KORONTHÁLY. Urtext. Hrsg. von Alena HÖNIGOVÁ. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2018. X, 60 S.

[JOHANN JOSEPH] RÖSLER: Konzert Nr. 2 Es-Dur für Klavier und Orchester. Partitur. Urtext. Hrsg. von Alena HÖNIGOVÁ. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2018. X, 105 S.

[BEDŘICH] SMETANA: Aus Böhmens Hain und Flur. Partitur. Urtext. Hrsg. von Hugh MACDONALD. Kassel u. a.: Bärenreiter-Verlag 2018. XVI, 87 S.

Mitteilungen

Ab September 2018 nimmt an der Abteilung Musikwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz das von der DFG finanzierte Forschungsprojekt *Wahrnehmungs- und Wirkungsformen der Oper, Berlin ca. 1815–1828* seine Arbeit auf. Unter der Leitung von Dr. Fabian Kolb werden sich hier in den kommenden drei Jahren

zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, unterstützt von wissenschaftlichen Hilfskräften, der Erforschung des Musiktheaters in der preußischen Metropole im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts widmen. Im Zentrum stehen die Repertoireentwicklungen sowie die engen Wechselwirkungen von Produktions- und Rezeptionsbedingungen (Ästhetik, Publikumsstruktur, institutionelle Faktoren etc.). Gestützt auf eine breite empirische Basis bilden hierzu Aspekte wie die Verlagsproduktion und Vermarktung von Klavierauszügen und anderen Opernbearbeitungen, die Präsenz von sogenannten Favorit-Stücken und anderen Teilen aus Opern im zeitgenössischen Konzertbetrieb sowie die Bedeutung von bestimmten Sängerprofilen besondere Schwerpunkte. Gefragt wird nach Erwartungshaltungen, Wahrnehmungsmustern und verschiedenen Popularitätsmomenten, die die Spielplangestaltung beeinflussten. Phänomene wie die Berliner *Freischütz*-Euphorie, die öffentliche Spontini-Wahrnehmung, die Berliner Rossini-Begeisterung und der Virtuosen-Kult um einzelne Gesangstars werden untersucht und in ihren vielfältigen Interrelationen mit dem Musikbetrieb wie dem Presse- und Verlagswesen ergründet. Verfolgt werden die Fragestellungen im Wesentlichen im Rahmen zweier Dissertationsvorhaben; überdies entsteht eine Studie, die die verschiedenen im Projekt aufgeworfenen Fragekomplexe am Beispiel der *Freischütz*- und *Olimpia*-Rezeption integrativ zu bündeln und methodisch eng zu verflechten versucht. Kernstück der Projektarbeit ist der Ausbau einer Repertoiredatenbank, die sich als Weiterentwicklung und Ergänzung des im Bonn-Kölner DFG-Projekt *Die Oper in Italien und Deutschland zwischen 1770 und 1830* erstellten Repositoriums versteht (<http://www.oper-um-1800.uni-mainz.de/>). Interdisziplinäre Workshops flankieren die Projektforschungen; im Frühjahr/Sommer 2021 findet anlässlich der 200. Jahrestage der Berliner Uraufführungen von G. Spontinis *Olimpia* (deutsche Fassung) und C. M. von Webers *Freischütz* ein internationales